

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 1

März 2020 – Mai 2020



Der alte Chlaus hat einen würdigen Nachfolger. Eine gute Nachricht zum neuen Jahr!



PIAZZETTA
RISTORANTE PIZZERIA
BURGDORF

PIAZZETTA GASTRO AG

Metzgergasse 1
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 21 22
info@piazzettagastroag.ch



PIAZZA
RISTORANTE PIZZERIA
URTENEN-SCHÖNBÜHL

PIAZZA GASTRO AG

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 45 47
info@piazzagastroag.ch



Inhalt

**Stamm Aarau Chlauskegeln und neuer Obmann
Martin Guggi v/o Tinu, der Künstler von Spiez
Crambambuli 2020
Mongol Rally, 2. Teil
Einladung zum Frühlingsanlass
Einladung zur 122. HV AH-Verband
Jahresbericht AHP
Einladung zum Couleurball
Nekrolog**

Editorial

Ein aufmerksamer Leser hat in der letzten Ausgabe doch noch einen Schreibfehler gefunden. Ein Grund mehr, dass ich die gedruckte Ausgabe der AH-Nachrichten nie lese, weil ich mich nicht über Fehler ärgern will, die ich leider erst dann finde.

Für die letzte Ausgabe habe ich erfreulich viele Beiträge erhalten. Es hatte nicht einmal alles Platz. Aber ich bin für Vorrat immer dankbar, das Heft soll ja vollständige 24 Seiten umfassen. Ich hoffe es gelingt mir in dieser Ausgabe auch. Gefi's Bericht wird jedenfalls weitergeführt.

Auch sonst läuft einiges in der GVTB. Das CC-Crambambuli ist beim Erscheinen dieser Ausgabe bereits Geschichte. Auch die lobenswerte Aktion des AH-Stammes Basel für den Morgestraich ist dann möglicherweise schon vorbei, je nachdem, wie schnell ich mit den Vorlagen fertig werde, an der Druckerei wird es nicht fehlen.

Aber den Couleurball im Stadthaus sollte man auf keinen Fall verpassen. Interessant wird bestimmt auch die Besichtigung der Wasserstofffabrikation bei Alpiq in Gösigen werden. Ich bin jedenfalls gespannt, was wir da sehen und hören werden.

Auch bei den Stämmen ist einiges los. Der AH-Stamm Bern trifft sich mit den Berner-Singstudenten zum Suure Mocke – Essen in de Spysi. Dann findet auch wieder der beliebte Guggeler im Forst statt. Die Aarauer haben bereits ihre Hallwilersee-Rundfahrt angekündigt. Auch Burgdorf hat einige Termine festgelegt,

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL

110 JAHRE

BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14
campagna-belp.ch, 031 819 15 55

Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgi



**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

allerdings ohne Programmangabe und für das Treffen im Blochhaus gibt es meines Wissens noch keinen definitiven Termin. Hauptsache, es tut sich was. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen hilblen Frühling.

der Redaktor

Wer macht es dann?

Ich weiss es nicht. Aber diese Frage werde ich Ihnen auch in Zukunft noch öfters stellen. Für die letzte Ausgabe habe ich diverse Beiträge erhalten, die mich sehr gefreut haben und die haben das Heft vielfältiger und interessanter gemacht, zumindest nach meinem Empfinden.

Leider haben einige ihre Beiträge formatiert, was mir als Laie in der PC-Welt immer Probleme macht und auch der Drucker hat da seine Schwierigkeiten. Er muss ja das Ganze an ein anderes Betriebssystem anpassen und umwandeln. Und er muss die eingebauten Bilder wieder herauslösen und neu einfügen. Also unnötige Arbeit.

Also, wer einen Beitrag schicken will, am besten eine Microsoft-Word-Datei und die Bilder im Anhang separat, allenfalls im Text einen Hinweis, wo das Bild hinpasst.

Wer meine Aufgabe übernimmt, ist weiterhin unklar. Vermutlich bleibt das Problem am neuen AHP und seinem Vorstand hängen. Ich wünsche viel Glück und bin gerne bereit den zukünftigen Redaktor mit voller Kraft zu unterstützen.

TEVYA

Stamm Aarau Chlauskegeln und neuer Obmann

Trax, unser Obmann, lud zum traditionellen Chlausstamm mit Kegeln und Damen Stamm am 22. November ein, in die Linde Mühlethal. Auf dem Hinweg, wurden die Damen bei Therese abgegeben, wo sie zur Begrüssung ein Gläschen Port bekamen, schliesslich war Therese im Herbst im bekannten Weinbauggebiet vom Duoro in Portugal, wo sie speziell für den Abend eine Flasche alten hellen Port kaufte. Während dem die Frauen sich hinter die Pastetli machten, ergriffen die Männer die Kegelkugeln, wo auf bewährten Stammblätttern 6 verschiedene Muster gekegelt wurden. Natürlich wollte Trax, dass eine rege Durchmischung der Bahnen 1 und 2 stattfindet. So mussten 3 Muster auf Bahn 1 absolviert werden und 3 auf Bahn 2. Hatte man Bahn 1 mit seinem Rechtsdrall endlich im Griff, musste man wechseln. Jedermann hatte schlussendlich doch über 200 Punkte und bekam einen schönen grossen Grittibänz. Nach dem Kegelschub kam der Antrittskantus an die Reihe gefolgt von der GV. Trax liess das vergangene Jahr revue passieren, erwähnte aber auch seine Bemühungen GVTB Kameraden, die um Aarau herum wohnen, aber nicht am Stammbetrieb teilnehmen, zu aktivieren. Die anwesenden AH's dankten Trax für die 2 interessanten Stammjahre. Nun kam die Frage nach dem neuen Stammbobmann, der jeweils 2 Jahre im Amt ist. Eine unoffizielle Liste für die Nachfolge gibt es, aber



Restaurant **Bahnhof** Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h
Samstag und Sonntag: geschlossen

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB
ein kräftiges

**vivat !
crescat !
floreat !**



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63
info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22 Email: bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch HMP: www.bsu-stein-am-rhein.ch

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

Gasthof Restaurant



> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

7 Tage geöffnet

Mo - So 05.00 - 00.30

100 % WIR

Säle - à 150 Pers.
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

TAXity
Kurt Knechtli - Thun und Umgebung

033 243 43 43

Oh-Wunder, Mistral meldete sich zum Wort. In Absprache mit seiner Susanne wolle er das Amt übernehmen. Mit viel Applaus wurde die Wahl bestätigt, danke Mistral. Nach dem Essen im Sali wurde zu Ortho und den Frauen gezügelt zu Kaffee, Bier und Weihnachtsgebäck. Wir freuen uns auf das Stammleben 2020.
Heinz Bernhard v/o ORTHO

Martin Guggi v/o TINU, der Künstler von Spiez



Der 29. November 2019 waren für TINU und Carola sowie für über 200 weitere Personen und Persönlichkeiten aus der näheren und weiteren Umgebung von Spiez (es waren auch mehrere GV-erinnen GV-er dabei) ein ganz spezieller Abend. Die neue Bibliothek in Spiez war bis zum letzten Platz gefüllt. Was war wohl der Grund dieses grossen Aufmarsches??

TINU hatte zur Vernissage seines Kunstbandes «Sketchbook & Painting» (Werd und Weber Verlag Thun) eingeladen. Ob Urban Sketching, Skizzenbuch oder Malerei, TINU versteht es, verschiedene Techniken zu kombinieren und führt den Betrachter mit seinen Werken durch 17 Ortschaften rund um den Thunersee.

In launigen Worten erzählte TINU über den Werdegang seines Buches. Auch der Verfasser des Vorwortes, Erwin Thomann, ein Freund von TINU, hielt eine sehr schöne Würdigung über das Werk und den Künstler.

Das ganze Programm der toll inszenierten Vernissage wurde auch musikalisch umrahmt. Die Spiezer «Liederanten», eine a capella Formation des Männerchors Spiez unterhielten das Publikum mit sehr originellen und witzigen Chansons. Übrigens, auch als Sänger bei den «Liederanten» zeigt TINU seine Vielseitigkeit. Nach dem offiziellen Teil konnte man sich bei einem reichhaltigen Apéro riche unterhalten, während dessen der kulturelle Tausendsassa, so der Pressebericht im Berner Oberländer vom 3. Dezember 2019, sein Werk persönlich signierte.



SENNAG®

Fortschritt aus Tradition seit 1957



Fast rahmenlose Schiebetür für Ihr Eigenheim



Vielfältige Transport- und Hebemöglichkeiten sowie viele Produkte für Eigenheime oder Industrie- und Gewerbebauten

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Öhringen 1

Telefon +41 62 788 55 55
Telefax +41 62 788 55 60
www.sennag.ch

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Buchtitel



Ich möchte an dieser Stelle TINU und Carola herzlich für den schönen Anlass danken. Es war ein gelungener Abend.

Ich möchte Euch allen seinen Kunstband herzlichst weiterempfehlen. Auch ich bin im Besitze eines signierten Bandes. Seine verschiedenen Maltechniken und auch seine Skulpturen sind sehr gut reproduziert und geben einen schönen

Einblick in das Schaffen von «m-ART-in» TINU. Ein wunderbares Geschenk für Heimwehthuner, Thunerseeliebhaber und TINU-Freunde.

Das Buch kann zum Preis von Fr. 49.– direkt bei TINU bezogen werden. Mail von TINU: mc.guggi@hispeed.ch oder per Telefon: 079 478 73 67

Urs Aeschbach v/o Tukan

CC-Crambambuli 2020

Crambambuli, das ist der Titel des Tranks, der sich bei uns bewährt, ... so tönte es, als die Brauer des TTBs das feurige und edle Getränk in das mit Kerzen erhellte Lokal der Technica Bernensis trugen und dem hochwohllöblichen Tenor, AHP der Technica, zum vorkosten kredenzten. Nach seiner sehr kritischen Beurteilung betreffend Bouquet, Aroma, Harmonie und Raffinesse in Nase und Gaumen fand Tenor nur lobende Worte und gab das Crambambuli zum Ausschank

an die Korona frei. Der anregende und sehr bekömmliche Trank beflügelte die Korona augenblicklich, was sich in wohlklingendem und voluminösem Studentengesang auswirkte.

Die Korona war leider anzahlmässig nicht sehr gross (1 P, 4 Brauer, 15 AHs und Gäste, davon die 2 GVer Gedes und Wadi), dafür aber umso kompetenter im Gesang und in den Voten.

So klärte Tenor uns betref-



Ein Ständchen am Kronenbrunnen gehört einfach dazu

fend Rauchverbot im Kneiplokal auf: Vor einiger Zeit wurde die Weisung erteilt, dass solange geraucht werden darf, bis ein Couleuriker das Kneiplokal an der Decke entlang durchquert. Ein findiger antiraucher AH, wahrscheinlich ein Maschineninschiner, baute drauf hin ein Gestell mit Rädern, mit welchem der Dieleenspaziergang möglich wurde. Das seit diesem Ereignis herrschende Rauchverbot im Kneiplokal werde aber erst aufgehoben, wenn ein gewiefter Kerl das Eigenheim der Technika unterwandert, was doch erheblichen Untertunnelungsaufwand erforderlich machen wird.

In dieser fröhlichen und heiteren Runde ging der kleine Uhrzeiger sehr schnell auf zehn Uhr und die Korona wurde zu Bier, Brot, Wurst und Käse geladen, um



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88 – www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.30 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.00 h.
Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*



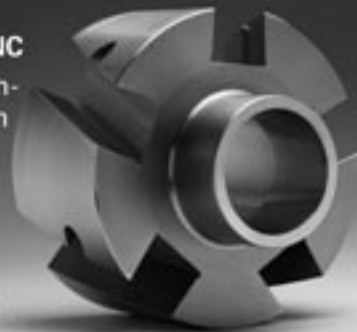
Huber Mechanik AG Deibergstrasse 2 3629 Opligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm

Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahwege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks



Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch

halb elf Uhr auf dem Kronenbrunnen zum Kanten der «Holden Müllerin» und dem «Burgdorfer» bereit zu sein. Leider ging für mich nach elf Uhr der Zug heimwärts und ich musste die nun wieder im Technica-Heim verschobene Korona verlassen.

In der Hoffnung, dass wieder mehr Couleuriker den Weg nach Burgdorf finden werden, wurde beschlossen, den Crambambuli-Termin wieder auf den üblichen Termin vorzuschieben. Das von Technicanerbrauern gebraute Crambambuli 2021 wird am 15. Januar im (höchstwahrscheinlich rauchfreien) Eigenheim der Technica kredenzt.

Walter Messerli v/o Wadi

Mongol Rally, Teil 2 Reisebericht von Gefi

Unsere ersten Etappen führten uns über Budapest nach Bukarest und später ans Schwarze Meer. Die Ortstafel des gleichnamigen Ortes Burgdorf, nach dem Grenzübertritt zu Rumänien, haben wir zu später Stunde leider nicht gefunden. Hofften wir doch, hier in diesem Städtchen eine Schwester-Brauerei zu finden. Über die mit Schlaglöchern besetzte Strasse steuerten wir Bukarest an. Heruntergekommene, auffällige Häuserblocks zierten die Einfahrt in die Stadt. Das über Booking.com gebuchte Hotel sah von aussen recht freundlich aus. Die Zimmer ertrugen wir aber nur bei ausgeschaltetem Licht. Fensterbänke waren als solches nicht mehr erkennbar. Tant pis, wir befanden uns ja nicht in einem Wellness Wochenende. Wir suchten ja das «Rally-Feeling».

Der Ceausescu Palast mit über 3000 Zimmern präsentierte sich schon in einem wesentlich besseren Zustand.

Am nächsten Tag steuerten wir den Badeort Vama Veche am Schwarzen Meer an. Ein kurzes Bad zeigte mir, von wo das Schwarze Meer seinen Namen hat. Die Rally Organisation arrangierte am Abend noch eine Party. Wir gesellten uns zu den anderen Rallyfahrern. Neue Kontakte konnten geknüpft werden. Informationen über Grenzübertritte, benötigte Versicherungen, Autobahnvignetten etc. wurden ausgetauscht.

Unser nächstes Ziel hiess Bulgarien. Beim Grenzübertritt wurden wir mit dem Auto durch ein Desinfektionsbad gelotst, um die rumänischen Bazillen abzutöten. Die elektronische Autobahnvignette kostete wie in Rumänien ca. 3 Franken. Im Touristenort Sosopol dinieren wir zusammen mit einem italienischen und balistischen Rally Team. Den ex-



zellenten Fisch genossen wir umso mehr, da er von der Natur aufs schönste geschaffene weibliche Personal serviert wurde. Bis lang nach Mitternacht frönten wir noch dem Alkohol in einer Bar direkt am Meer.

Türkei

Bei der Einfahrt nach Istanbul beeindruckten uns die architektonisch wunderbar gestalteten Hochhäuser. Nach den ärmsten Ländern Europas (Rumänien und Bulgarien) fühlten wir uns in der Türkei wieder in einem Erste Welt Land mit höherem Lebensstandard.

Das Navi führte uns in die Nähe unseres Hotels. Ein flotter Türke

zeigte uns den genauen Standort unserer Bleibe und lotste uns zu einem gesicherten Parkplatz und liess sich mit 20 Euro fürstlich bezahlen. Das Hotel stand nur 5 Minuten von der Blauen Moschee und der Haiga Sophia entfernt.

Am Abend buchten wir bei einer seriös aussehenden Agentur eine Sightseeing-Tour für den nächsten Morgen, mit Abholservice beim Hotel zwischen 8.00 und 8.30.

Wie es sich für uns Schweizer gehört, warteten wir pünktlich um 8.00 Uhr, ohne Morgenessen, vor dem Hotel auf den Tourguide. Als um neun Uhr immer noch kein Tourbus erschien, suchten wir etwas verärgert die Agentur auf. Nach dutzenden Telefonaten von verschiedenen zuständigen Personen war klar, dass die



Tour nicht stattfand. Die 70 Dollar bekamen wir zurückerstattet.

Wir liessen uns nicht entmutigen und machten eine Sightseeing-Tour auf eigene Faust. Ein aufdringlicher Verkäufer in einem Ledershop wollte mir eine Lederjacke verkaufen. Ich erklärte ihm, dass ich vor 6 Jahren bereits eine Jacke aus Marlboro-Leder in Istanbul gekauft hätte. Die hätte ich bei ihm gekauft ereiferte er sich, er würde mich wiedererkennen. Sehr sympathisch, aber doch etwas zu viel des Guten. Am Nachmittag unternahmen wir eine Bosphorus Schiffsrundfahrt. Nach etwas «märten» kostete sie

30 statt 80 Euro für Barbara, Hans, Urs und mich. Sowohl auf der europäischen wie auch auf der asiatischen Seite reihten sich Paläste, Burgen und Schlösser aus der Zeit des osmanischen Reiches aneinander.

Kaum vom Schiff gestiegen,

erwartete uns der Verkäufer der Sightseeing-Tour zum dritten Mal und führte uns zum teuren Roof Top Restaurant «7 Hills» mit der Hoffnung auf eine kräftige Provision. Nach einem Apéro und einem kleinen Plättli, wurden wir vom Kellner zu einem fein zubereiteten 4 kg schweren «Red Snapper» verführt. Das Ganze



endete in einem nicht ganz billigen aber exzellenten «Grande Bouffe» Wir genossen es – mit dem entsprechenden Weisswein – in vollen Zügen.

Am nächsten Tag steuerten wir Göreme an und liessen das geplante Ankara links liegen. Göreme empfing uns mit einer äusserst skurrilen, von Tuffstein geprägten Landschaft.

Kleinere Vulkane überzogen 20 Millionen Jahre lang bis in frühgeschichtliche Zeit die Region Kappadokien mit einer Schicht von Tuffstein, woraus sich durch

Erosion die bekannten Steinpyramiden der Gegend bildeten.

Wir übernachteten in einem Stone House.

Um 4 Uhr standen wir auf, um bei Sonnenaufgang die Starts der Heiss-



D 915, Todesstrasse der Türkei



luftballone von der Hotelterrasse aus zu bewundern. Bei eintreffender Dämmerung entdeckten wir den Startplatz in der Nähe unseres Hotels. Wir entschlossen uns den Start der Ballone aus der Nähe anzusehen. Ballonkörbe mit zu 25 Personen besetzt, warteten auf den Start. Bei Tagesanbruch hoben die extrem grossen, farbigen Heissluftballone langsam ab. Erst jetzt erkannten wir, dass gleichzeitig von verschiedenen Plätzen aus über 100

Ballone gleichzeitig aufstiegen. Ein imposantes, einmaliges Bild.

Der Besuch der unterirdischen Stadt Kaymaki am Nachmittag lohnte sich. Über mehrere Stockwerke führte uns die Tour bis 80 m unter den Boden. Die Höhlen enthielten alles, was für einen langfristigen Aufenthalt damals nötig war.

Teilweise wurden die 36 unterirdischen Städte in Kappadokien schon im dritten Jahrtausend v. Chr. angelegt. In römischer Zeit wurden sie von den urchristlichen Gemeinden ausgebaut, um Schutz vor der Verfolgung durch das römische Reich zu bieten. Sie wurden zum Teil noch 1838 als Zuflucht vor ägyptischen Truppen benutzt.

Auf der Weiterfahrt nahm uns die Polizei aus dem Verkehr. Der junge Ordnungshüter wies uns freundlich an, einen Tee oder Kaffee zu trinken, der auf dem Platz bereitstand.

Wir interpretierten das als sanfte Vorbereitung auf eine saftige Busse. Doch der Polizist wollte mit unserem Auto und uns fotografiert werden. Sein Interesse an unserer Reise war riesig. Erst eine englischsprechende Frau erklärte uns den Grund unseres verfügten Aufenthalts. Wir seien zu lange



Doch etwas abschüssig

ohne Unterbruch gefahren. Deshalb wurde uns diese Kaffee/Teepause verordnet. Äusserst sympathisch. Die Überwachungskameras registrierten dies wohl. Nach der Übernachtung in Erzinkan fuhren wir Richtung D 915, die bekannte Todesstrasse der Türkei. Zum Glück wurden wir auf der Passhöhe eingeebelt, so dass wir bei der Runterfahrt durch die berühmten, mit Schlaglöchern durchsetzten Serpentina die steilen Abhänge nur im Ansatz erkannten. Der anfängliche Horror vor dieser Passquerung legte sich aber bald. Gleichtags überquerten wir noch die Grenze nach Georgien und erreichen Batumi erst nach Mitternacht. *Fortsetzung folgt*



Couleurball
Samstag 14. März 2020
Hotel Stadthaus Burgdorf

www.stadthaus.ch



18.30 Uhr Apéro

19.00 Uhr Nachtessen – Ball

Kosten pro Person: Fr. 65.– Apéro, Nachtessen, Ball
 Getränke auf eigene Rechnung

Musikalische Unterhaltung:

COCKTAIL
Band

Anmeldetalon Couleurball Samstag 14. März 2020

Name, Vorname, Cerevis: _____

Anzahl Personen: _____

Vorname Partnerin: _____

Anzahl Menu Fleisch: _____

Anzahl Menu vegetarisch: _____

Bemerkungen allgemein / zum Essen: _____

Anmeldungen bis spätestens 06. März 2020 an:

Roland Fuchs w/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
roland.fuchs@besonet.ch, 079 471 19 00

Einladung zum Frühlingsanlass der Altherren der GVTB

Datum: **Donnerstag, 23. April 2020**

Das Motto des Anlasses heisst: **Energie**

Das Thema ist sehr aktuell, der Aargau wird auch als Energiekanton bezeichnet. Mit den Atomkraftwerken Beznau und Leibstadt sowie Gösgen in unmittelbarer Nähe steuert er mehr als ein Drittel der gesamten schweizerischen Stromproduktion bei. Anfangs 2020 hat Alpiq das erste Wasserstoffwerk in Betrieb genommen, welches Wasserstoff für 50 LKW liefert, die via Brennstoffzellen elektrisch fahren.

Die Einladung gilt natürlich auch für Ehepartner und Begleitpersonen.

Programm

1. Teil Besichtigung des Wasserstoffwerks und des Flusswasserkraftwerks der Alpiq in Niedergösgen

Eintreffen der Gäste 09:45 bis 10:00

Parkplätze hat es beim Kraftwerk genügend

ÖV-Benutzer: Bern ab 09:04, Burgdorf ab 08:53, über Olten, Schönenwerd an 09:48, Biel ab 08:46, Zürich ab 09:08 beide über Aarau, Schönenwerd an 09:43.

Der Transfer zum Kraftwerk wird organisiert. Anschliessend Besichtigung mit Apéro, Dauer ca. 1½ Stunden

ca. 11:30 Dislokation ins Hotel Storchen in Schönenwerd
(beim Bahnhof)

2. Teil Referat und Mittagessen im Storchen

Referat zum Thema: Energiezukunft Schweiz – wohin geht die Reise?

Referent: Stefan Linder, Dr. El.Ing ETH,

Leiter Technologie und Innovation bei Alpiq

Global ist er Mitglied im Advisory Comitee von PCIM (Power Conversion and Intelligent Motion) und im Studienkomitee «Electricity Markets and Regulation» des CIGRE(Conseil international des Grands Réseaux Electriques)

ca. 12:45 Geselliger Teil, Mittagessen

Menü Fleisch Fr 32.50

Salat

Menü Vegi Fr 28.50

Salat

Aargauer Schweinsbraten Pilzrisotto
an Blauburgundersauce Mascarpone und Gemüse
Glasierte Rüeblli, Kartoffel-Gratin
Dessert nicht inbegriffen, à la Carte

Ende der Veranstaltung nach dem Essen offen.

Anmeldung bitte stammweise bis zum 8.4.20 an:

h-m-linder@hispeed.ch mit Anzahl Personen zur Besichtigung,
davon Anzahl ÖV-Benutzer, Anzahl Fleischmenü, Anzahl Vegimenü
Nachmeldungen bis 15.4. möglich, Mutationen bis 2 Tage vor Anlass.

Freundlich lädt ein: Der AH-Stamm Aarau

Obmannwahl im Stamm Burgdorf

Für den 7. Januar 2020 hat der amtierende Stammobmann Gefi zu einem Wahlstamm eingeladen. In 14 Wahlgängen wurde ein, vermutlich bereits vorher bestimmter AH, ehrenvoll zum neuen Stammobmann gewählt. Das Verfahren wurde kompetent und äusserst «transparent» von Pisa geleitet. Er bediente sich modernster Methoden, wie z.B. einem UNO-Kartenspielautomaten, oder komplizierter Berechnungsmethoden, wie der Neunerprobe und einem Ausschlussverfahren mit geraden, resp. ungeraden Zahlen – je nach Bedarf. So wurde es möglich, dass in vorangegangenen Wahlgängen bereits ausgeschiedene Kandidaten plötzlich wieder im Rennen waren, oder dass nach dem Zufallsprinzip ein AH wieder seinen Wunschkandidaten in vorderen Rängen platzieren konnte. Das bewährte Wahlsystem mit allen Hintergrundinformationen stellt Pisa gerne anderen Stämmen zur Verfügung.

Wie dem auch sei, schlussendlich wurde Parrot als neuer Obmann eruiert. Wie das geschehen konnte, weiss eigentlich niemand so genau. Ihm wurden Ussan als Vize-Obmann und Jet als Stammbuchführer zur Seite gestellt. Die Amtsübergabe erfolgt im September dieses Jahres.

Fred Schindler v/o Parrot

Einladung zum CC-Kanten 2020 in Burgdorf

Liebe Couleurbrüder, AHPs und Stammvorsitzende aus nah und fern
Dies ist die Einladung zum diesjährigen mehrfarbigen CC-Kanten im GVTB-Heim in Burgdorf.

Bitte gebt die Informationen an «Eure» Couleurbrüder weiter, insbesondere an die Pensionierten, damit wir ein farbenfrohes Fest feiern können.

Datum: **Donnerstag, 26. März 2020 um 19:00 Uhr**

Ort: Eigenheim der Gesangverbindung Technikum Burgdorf an der Kronenhalde 9 D, 3400 Burgdorf

Es gibt genügend Getränke, auch alkoholfreie, und etwas Warmes zum Essen. Die Kosten teilen wir dann auf alle Teilnehmer auf (ca. CHF 25.–).
Tenue légère! Kantenprügel und die Farben nicht vergessen!
Lustige Anekdoten aus der Studentenzeit an Stelle von Witzen als Dank für einen Wunschkantus sind sehr angenehm!
Der beliebte CC Kantenspicker steht auf der Homepage GVTB zum Herunterladen bereit ! (www.gvtb.ch – CC-Singen – Kantenspicker – Repertoire...)

Die Anmeldefrist endet am **18. März 2020** !

Die Anmeldung (oder Absage) kann per Post, oder mit E-Mail an mich erfolgen. SBB-Verbindungen auf separatem Word-Dok !

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen aus allen Verbindungen und den tollen Geschichten, und wünschen Euch bis dahin alles Gute ...

Mit Farbengrüssen in den Farben schwarz weiss schwarz
François Berger v/o Aladin, AH Gesangverbindung Technikum Burgdorf
Stritenstrasse 23 A, 3176 Neuenegg BE
Tel mobil: 076 371 21 49, Mailto: berger.franz@sunrise.ch

Einladung zur 122. ordentlichen Hauptversammlung des AH-Verbandes der GVTB

Samstag, den 13. Juni 2020, im Eigenheim Kronenhalde 9 D, Burgdorf
16.00 Uhr im Anschluss an die Gesangprobe

Traktanden

- a) Begrüssung, Präsenzliste
- b) Konstituierung, Wahl der Stimmenzähler
- c) Protokoll der 121. ordentlichen Hauptversammlung vom 15. Juni 2019 (AH-Nachrichten 3/19)
- d) Jahresbericht 2019 des AHP (AH-Nachrichten 1/20)
- e) Bericht über den AH-Chor
- f) Bericht über das Eigenheim
- g) Kassabericht 2019, Revisorenbericht, Festlegung der Mitgliederbeiträge 2021, Genehmigung des Budgets 2021
- h) Entlastung des Vorstandes
- i) Bericht über die Mitgliederbewegung 2019
- k) Wahlen
 - Rechnungsrevisoren
 - AHP GVTB ab 01.01.2021
 - Vorstand AH-Verband GVTB ab 01.01.2021
- l) Aufnahme, Ausschluss von Mitgliedern
- m) Anträge, gemäss Statuten Art. 11 d, bis 30 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen

- n) Verschiedenes:
- Datum der nächsten HV 2021

Burgdorf, im Februar 2020

Der Präsident des Altherren-Verbandes der GVTB, Roland Fuchs v/o Ussan

Im Anschluss an die ordentliche HV AH-Verband der GVTB organisieren wir ein Nachtessen.

Anmeldung für das Nachtessen schriftlich, per Mail oder telefonisch bis spätestens am **01. Juni 2020** an:

Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9, 3400 Burgdorf
Tel. 079 471 19 00, E-Mail: roland.fuchs@besonet.ch

Jahresbericht 2019 des AHP's

Liebe EMEM, liebe AHAH, liebe GVerinnen

Das Jahr 2020 beginnt in wenigen Stunden und ich wünsche Euch und Euren Familien im Namen des gesamten Vorstandes für die kommenden 366 Tage Glück, Zufriedenheit, schöne Momente zum Geniessen und vor allem beste Gesundheit.

Doch lasst uns noch kurz auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken.

Der Vorstand hat in zwei Sitzungen die anfallenden Geschäfte besprochen und die Vorstandsmitglieder haben gemäss ihrer Charge die entsprechenden Themen bearbeitet: Protokolle schreiben, Zahlungen machen, Buchhaltung führen, Eigenheim in Ordnung halten, Inserate akquirieren, AH-Nachrichten verfassen und noch vieles mehr.

Zum Thema AH-Nachrichten der Hinweis, dass Tevya noch die 4 Ausgaben der AH-Nachrichten 2020 gestalten wird und per Ende Jahr 2020, nach 18 Jahren als Redaktor mit 72 Ausgaben der AH-Nachrichten, einen Nachfolger sucht. Interessenten welche die spannende Arbeit des Redaktors übernehmen oder in einem Redaktionsteam mitarbeiten möchten, melden sich direkt bei Tevya.

In den AH-Nachrichten 1/2019 hat der Vorstand das Inserat «Haus zu kaufen» publiziert. Bisher sind keine Kaufanfragen aus unseren Reihen eingegangen.

Der Gesang wurde an vielen gut besuchten Proben von Fidler mit sehr viel Elan und starken Nerven weiter gefördert. So begeisterten wir mit unserem Auftritt am Sängertag in Kirchberg die anderen Chöre und die Besucher. Vielen Dank Fidler, Pisa und Pfitzi für Eure Arbeit zu Gunsten von uns Sängern. Auch Aladin ein grosses Merci für die Organisation des CC-Kanten in unserem Eigenheim. Die Gesangprobe bei Fidler war weniger dem Gesang als dem gemütlichen Beisammensein mit unseren Damen gewidmet. Von Suzanne und Fidler wurden wir wiederum aufs Feinste verwöhnt; herzlichen Dank!

Der Couleurball im Sternen Thörishaus war wiederum ein sehr gemütlicher Abend mit Musik und Tanz. Auch der kulinarische Teil kam nicht zu kurz.

Der erste Frühlingsanlass, anstelle des AH-Schiessens, wurde vom Stamm Basel im Fasnachtskeller des Dupf-Clup durchgeführt: ein voller Erfolg! Baghira und Estrella wir danken Euch für den super Anlass. Ihr habt dem neuen Frühlingsanlass den perfekten Start in unser Programm gegeben.

Die 121. HV des Altherren-Verbandes konnte, bei sehr guter Beteiligung, gemäss den Statuten und ohne besondere Punkte durchgeführt werden. Dem Antrag der Stiftung Berner Fachhochschule am Standort Burgdorf sich für den Wechsel nach Biel fit zu machen, wurde an unserer HV, wie auch von den andern Verbindungen, zugestimmt. Unser Vertreter in der Stiftung wird dort tatkräftig mitwirken, dass der Sinn und Zweck der Stiftung auch in Biel erhalten bleibt; merci Gefi.

Beim AH-Kegeln in Burgdorf führten Nadine und Gedes die Ranglisten an. Ein schöner Anlass mit kulinarischem Höhepunkt.

Der GVTB-Jahresabschluss 2019 fand wie gewohnt mit dem Obmännertreffen und der GV-Weihnachten im Eigenheim statt. Die Stammobmänner konnten alle von gut besuchten Anlässen berichten. Mit viel Energie werden die Stammprogramme zusammengestellt und viele kleinere und grosse Höhepunkte organisiert. Damit das Leben in unserem AH-Verband weiter geht, braucht es die Stämme. Herzlichen Dank Euch Stammobmännern für Eure grosse Arbeit!

Zu erwähnen ist auch unser Mitwirken im Corporationen Convent Burgdorf. Alle Verbindungen von Burgdorf waren an zwei Treffen der AHP's vertreten. Leider mussten wir im CC von Ulrich Grütter v/o Egil (TTB) Abschied nehmen. Egil hat lange Zeit den CC geleitet und sich sehr für das Verbindungswesen in Burgdorf engagiert.

Mit Ideen- und Gedankenaustausch, Berichten von durchgeführten Anlässen und organisieren von gemeinsamen Veranstaltungen, will der CC das Verbindungsleben der Altherren-Verbände in Burgdorf weiterhin aufrechterhalten. So wird das CC-Crambambuli mit grossem Erfolg für alle Verbindungen gemeinsam durchgeführt und ist jedes Jahr ein tolles Fest. Das erste Farbtreffen für alle Verbindungen, organisiert vom CC, an der Solätte war noch kein Grosse Erfolg aber ein sehr gemütlicher Anlass. Das Apéro in unserem Heim war gut besucht und anschliessend fanden sich 12 Couleuriker zum Mittagessen im Landhaus ein. Der CC hat beschlossen das Farbtreffen nächstes Jahr am 29. Juni 2020 wiederum durchzuführen; also auf nach Burgdorf an die Solätte.

Der Weihnachtsanlass wurde auch dieses Jahr vom Samichlaus besucht. Die vortragenden Värslis der Vorstandsmitglieder wurden von ihm mit einer Flasche edlem Tropfen verdankt. Da der gemeinnützige Frauenverein die Techkantine nicht mehr führt, wurde das Nachtessen anderweitig organisiert. Der Caterer hatte zwar Verspätung, konnte dies jedoch mit einem sehr feinen Menu wieder gut machen. Der Ausklang des Abends mit einigen Kanten, Witzen und lustigen Episoden war fröhlich und wieder war ein tolles GVer-Jahr mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende.

Und nun frisch auf in's Jahr 2020!

Der aktuelle Vorstand plant sein letztes Amtsjahr und bereits werden die Weichen für einen neuen Vorstand gestellt. Unser AH TUKAN hat sich bereit erklärt, sich an der HV vom 13. Juni 2020 zur Wahl als Altherrenpräsidium zu stellen; JUBILATE! Wir unterstützen Tukan und hoffen, dass seine Anfragen an Euch EMEM/AHAH zur Mithilfe im neuen Vorstand alle positiv beantwortet werden. Das Jahresprogramm 2020 des Altherren-Verbandes ist erstellt und wird in diesen AH-Nachrichten abgedruckt. Speziell erwähne ich hier den 2. Frühjahrsanlass welcher vom Stamm Aarau am Donnerstag 23. April 2020 unter dem Thema «Energie» durchgeführt wird. Eine Besichtigung bei der Alpiq mit einem Vortrag und anschliessendem Mittagessen sind geplant. Die Einladung zum Anlass befindet sich in diesen AH-Nachrichten.

Alle Stammobmänner, Aarau mit Mistral und Bern mit Dionysos als neue Obmänner, haben ihre Jahresprogramme erstellt; besten Dank für die Planungen! Nun ist es an uns Allen die Daten zu reservieren und den Organisatoren mit unserer Teilnahme für ihre Arbeit zu danken, darum

Burschen heraus! Lasset es schallen von Haus zu Haus!

In diesem Sinne wünsche ich uns Allen ein tolles GVTB-Jahr 2020 und freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch.

Mit herzlichen Farbengrüssen in schwarz - weiss - schwarz

Burgdorf, 31. Dezember 2019, im Namen des gesamten Vorstandes

Euer Altherrenpräsident Roland Fuchs v/o Ussan

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Die nächsten Proben in unserem Eigenheim

Dienstag, 17. März 2020	18 Uhr
Dienstag, 21. April 2020	18 Uhr
Dienstag, 26. Mai 2020	18 Uhr
Samstag, 13. Juni 2020	14 Uhr
Dienstag, 25. August 2020	18 Uhr
Dienstag, 22. September 2020	Singen bei Fidler
Dienstag, 27. Oktober 2020	18 Uhr
Dienstag, 24. November 2020	18 Uhr

Für die weiteren Termine 2020 bitte die Homepage:

<www.gvtb.ch> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 14. März 2020

Couleurball im Hotel Stadthaus in Burgdorf

Donnerstag, 26. März 2020	CC-Kanten im Eigenheim GVTB
Samstag, 13. Juni 2020	122. HV AH-Verband GVTB im Eigenheim
Samstag, 20. Juni 2020	Sängertag im Heimisbach
Montag, 29. Juni 2020	CC-Farbtreffen anlässlich der Solätte in Burgdorf
Samstag, 19. September 2020	AH-Kegeln am Bielersee

...und bei den Stämmen

Aarau

Donnerstag, 23. April 2020, Besuch Alpiq Wasserstoffwerk
Samstag, 16. Mai 2020, Soirée, mit Musik von Kurt Fretz
Freitag, 19. Juni 2020, Hallwilersee-Rundfahrt

Bern

Dienstag, 31. März 2020, Besichtigung Roland AG Murten
Sonntag, 3. Mai 2020, Spargelessen in Villarepos
Samstag, 8. August 2020, Guggeler im Forst
Samstag, 5. Dezember 2020, Waldweihnachten
Samstag, 16. Januar 2021, Treberwurst in Schernelz

Biel

Samstag, 19. September 2020, AH-Kegeln am Bielersee
Samstag, 6. Februar 2021, Treberwurst in Schernelz

Thun

5. Mittwoch, 29. 4. 2020, Besuch Planetarium in Sigriswil
5. Mittwoch, 29. 7. 2020, Besuch Kirche Sigriswil
5. Mittwoch, 30. 9. 2020, Die unbekannte Stadt Bern, Besuch in Bern

Adressänderungen

Erwin Müller v/o Titan, Walkeliweg 5, 6210 Sursee
Pomarolli Günther v/o JOJO, Bellevuestrasse 34, 3073 Gümligen
Sieber Peter v/o FERRO, Gritt Seniorenzentrum Waldenburgertal,
Grittweg 24, 4435 Niederdorf BL

Unsere Verstorbenen

Ewald Siegfried v/o SIGU 02. Dezember 2019	H 60 (Jahrgang 1934)
Willi Aeberhard v/o Rio, 22. Dezember 2019	T 59 (Jahrgang 1936)

Adressen gesucht:

wer etwas von AH CATO oder AH Mars weiss, bitte bei AHP Ussan melden

Roth Peter v/o CATO, M 52, Jahrgang 1929
letzte Adressangabe: Avenue de Gilamont 40, 1800 Vevey

Bader-Gilli Ruedi v/o MARS, E 61, Jahrgang 1935
letzte Adressangabe: Minervastrasse 144, 8032 Zürich

Nekrolog



Ernst Mathys v/o Fizz

27. Juli 1931 – 28. Oktober 2019

Fizz an seinem 86. Geburtstag

Lebenslauf

Von Frau Pfarrerin Anita Masshart habe ich den Abdankungstext erhalten und versuche damit einen Lebenslauf zu gestalten. Ganz einfach ist das nicht, es handelt sich beim Verstorbenen schliesslich um meinen Bruder. Ev. hilft mir dabei auch Hämpu, der über die Erlebnisse beim Segeln mehr weiss als ich.

Uf d'Wält cho isch dr Ernst ir Trube, i eim vo de Rüüm obe überem Restaurant z'Chöniz. Die erschte Jahr het er de ar Könizstrass verbracht, de ar Weissensteinstrasse u wo n'er öppe 12-i isch gsy het sy Vater ds Huus am Beaumontweg chönne choufe. Unterdesse isch o no sy Schwöschter, ds Bethli, und als Jüngschte de dr Ueli uf d'Wält cho.

Hie also sy die 3 Ching gross worde, so wie dir, Brigitte, Aschi und Andreas, e Generation später de o.

Wie ächt damals die Rüüm hei usgseh? Wär ächt weles Zimmer für sech het gha oder's het müesse teile mit öpperem? U wie's de by euch isch gsy?

Ernst's Vater het sech selbständig gmacht; ar Chönizstrass het er e Ysewarehandlig eröffnet. Die isch mit dr Zyt de zumene Elektrofachgschäft worde.

Ob dr Ernscht ächt o scho als Bueb mit dene Rüüm isch vertrout gsy und ob er ächt mängisch o i ds Ottoleuebad het mitchönne, wo dr Vater während em Chrieg no derzue gkouft het, soz'säge als Absicherig für d'Familie, für gnuue Naturalie, Lebensmittel u Holz z'ha...

Wie's ächt gschmöckt het im Gschäft und im Ottoleuebad? Und wie ds Liecht isch gsy?

Ggeignet zum Spiele u spannend zum Entdecke; was ächt da alles isch zämecho a Schöнем, Freudigem, vielleicht o Gheimnisvollem, möglecherwys ou a schwierige Erläbnis...?

Wie ou immer... i danke – wie by üs allne – die erschte Jahr sy sicher e prägendi Zyt gsy für e jung Ernst.

Uf jede Fall isch er es Läbe lang mit Chöniz und em Beaumontweg verbunde blybe, isch i d'Fuesstapfe vom Vater träte, mit dr Übernahm vom Gschäft und mit em Wohne mit dr eigete Familie am Beaumontweg.

Wie ächt dr ganz gwöhnlech Alltag denn het usgseh: dr ständig Wächsel zwüsche Gschäft u Deheime; d'Daisy, wo für die 3 Ching isch da gsy, em Huus und em Garte het gluegt, u de o im Gschäft ihri eigeti Boutique het cönne uf boue...

Vo Schuelhüser chönnt me hie o verzelle, wo dr Ernst i d'Primarschuel isch, vom Gymer, wo n'er de – nid ganz freiwillig – het abbroche zugunste vonere Lehr, für de äbe ds Gschäft vom Vater überz'näh.

Ds Tech in Burgdorf ghört hie häre, äua mit Hörsääl, mit ere Mensa, mit viel Büros. Hie het dr Ernst syni Usbildig zum Elektroingenieur gmacht u hie het er o Kontakte gknüpft mit syne Kamerade vo der Gsangverbindig, Fründschafte, wo einigi dervo über Jahrzehnte ghalte hei.

Uf ke Fall fähle dörfe hie ds Feriehuus in Rychebach, ds Tröimli, aber o d'Onyx, ds Sägelboot uf em Thunersee, beidi sy für e Ernst u für die ganzi Familie zu ganz wichtige Läbes-Rüüm worde.

Wie mängisch syt dir als Familie am Wuchenänd, für Ferie, über Wiehnachte nach Rychebach..., wie mängisch heit dir d' Sägeltäsche packt mit Brötli, wo dir heit gstriche, mit Bohnesalat, mit em Thermoschruug voll Schwarztee u syt uf ds Schiff, wo's de o no dr Rum derzue het gäh, zum Abchüehle vom Tee.... – unzählegi, unvergässlechi Erinnerige.

Das Segeln war die grosse Leidenschaft von Fizz. Einige Male durfte ich mitsegeln, auf dem Thunersee und auch in Port Grimaud. Aber mehrheitlich ist er mit seiner Familie und mit geübteren Seglern unterwegs gewesen. Hier ein Bericht dazu von Hämpu.

Für uns vom GVTB Bern gehörte Fizz mit seinen verstorbenen Freunden Chrusel, Terz, Zar und Don zum Berner Urgestein des Stammes. Er war immer dabei und voller Ideen, hier einige Beispiele:

Fizz, Chrusel und Zar hatten einmal ihren Geburtstag zusammengelegt, sagten in Zürich am Flugschalter: 3 Ticket für den nächsten Flug irgendwo nach Europa. Bei der Rückkehr waren ihre Erlebnisse in London und Paris noch lange Stammgesprächsstoff.

Als Geniesser organisierte Fizz auf einer Weinreise ein 250 lt Fass «Cote de Beaune», welches im Stammlokal Löwen in Flaschen abgefüllt, etikettiert und verkauft wurde. (beliebtester Posten: Verzäpfer: Er musste einen Schluck aus der vollen Flasche nehmen, damit der Zapfen Platz hat)

Den Verlauf des Abends kann sich jeder selber vorstellen!

Fizz war mit Chrusel und Terz auch Begründer vom legendären «Güggelifrass».

Hier, wie auch bei den GVer-Familienpicknick's hat er immer für alle Kinder eine Kiste Glace mitgebracht.

Als erfolgreicher Elektro Installationsunternehmer war er konsequent, hatte man aber sein Vertrauen, sehr grosszügig. Bei der Sanierung seines Hauses am Beaumontweg überliess er mir den Umbau mit den Worten: «Du machsch de das



scho rächt!» und begab sich mit Gattin Daisy auf Segeltörn und Weltreise. Welch idealer Bauherr!!

Sein grosses Hobby war das Segeln. Zuerst mit eigenen Booten auf dem Thunersee. In dieser Zeit hat Fizz den jahrelang beliebten GVer-Segeltag (Freitag nach Auffahrt) initiiert und auch immer sein Schiff zu Verfügung gestellt. Mit Sinus, Emir, Däbi, Sigu, Huk, Hämpu, Mutz und ihren Damen samt Booten entstanden so bleibende Erinnerungen.

Nach Erwerb des Hochsee-Patentes und seiner geliebten Yacht «ALLEGREZZA» in Port Grimaud hatten auch wir GVer Gelegenheit, zweimal als GVer Männertörn

oder bei anderen Seereisen dabei zu sein.

Aber auch bei allen übrigen GVTB-Anlässen, Chorproben, Konzerten, Bällen machte er aktiv mit und pflegte alte Freundschaften.

«Fizz, Du fälsch üs !!!»

Hanspeter Münger v/oHämpu

Wir gratulieren

Zum 99. Geburtstag

Hans Riedtmann v/o STORCH

27. Mai 2020

Zum 93. Geburtstag

Fritz Tännler v/o QUARZ

25. April 2020

Zum 91. Geburtstag

Ernst Schaffer v/o PUMA

13. April 2020

Robert Hofer v/o PIRAT

01. Mai 2020

Paul Friedli v/o MERKUR

16. Mai 2020

Zum 90. Geburtstag

Heinz Lanz v/o STRICK

05. April 2020

Werner Lüthi v/o PALLA

27. April 2020

Zum 85. Geburtstag

Rudolf Berger v/o YETI
Wilhelm Kobel v/o WIKO

25. März 2020
10. Mai 2020

Zum 80. Geburtstag

Fritz Lauper v/o STUKA

21. April 2020

Zum 75. Geburtstag

Hans Jenni v/o PISA
Hans-Peter Wüthrich v/o HA-PI
Fritz Moser v/o SIRRAH

08. März 2020
12. April 2020
13. Mai 2020

Zum 70. Geburtstag

Hansueli Feldmann v/o JÖGGU

22. April 2020

Zum 65. Geburtstag

Jürg Faerber v/o TOMTE

19. Mai 2020

Zum 40. Geburtstag

Stefan Gautschi v/o ZÜK

28. April 2020

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit!

D's gseit isch gseit het i der letschte Uusgab ke Platz me gfunde. Drum si hie halt e chly elteri Schprüch abdruckt. Sorry. Zudäm hani i der letschte Zyt nid so möge ufparse. I hoffe, es göng mer ir Zuekunft de wider e chli besser.

«Hei aui mitgsunge, oder gits Gägeschtimme?» Der Knox, als Protokollführer a der Houptversammlig vom AH-Verband, wo mer als Dank für ne grosszügigi Schpänd vom Janosch es Jubilare aagschtimmt hei.

«Luscht hei mer nid, aber Gluscht.» Der Coptha am Sängler-Höck bim Fidler im Septämber. Är het erklärt, nach em chalte Büffet gäbs jetz no es Warms u mir sölle nach Luscht und Luune zuegrieffe.

«I gloube ds nächschte Mal nimeni ou e Gmüeställer.» Ig am AH-Chegle bim Nachtässe, wo ni gseh ha was d'Lisa für ne schöni grossi Meränge als Dessär übercho het.

AH-Verband

		Mobile oder G	Privat	E-Mail
Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhubelweg 9 3400 Burgdorf	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grossehöchstetten	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Buchhalter:	Erich Imhof v/o Hermes, Kirchstrasse 9b, 3427 Utzenstorf	079 209 53 14	032 665 49 12	erich.imhof@gawnet.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D			

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhubelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 51 20	tobaias@gvtb.ch

AH-Chor

Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
CM / Gesang:	Hans Jenni v/o Pisa, Alpenstrasse 62, 3084 Wabern	079 935 40 37	031 961 64 88	jenni_wabern@bluewin.ch
Gesang:	Fritz Gfeller v/o Pfitzi, Tammackerstrasse 40, 3073 Gümligen	077 433 45 87	031 951 36 82	f.gfeller@muri-be.ch
CC-Kanten:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23 a, 3176 Neuenegg	076 371 21 49	031 741 21 49	berger.franz@sunrise.ch

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bügli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Jürg Moser v/o Mistral, Höhenweg 2, 4812 Muhlenthal	079 232 26 68	062 751 77 08	
Basel:	Stammlokal vakant Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Thomas Küng v/o Swing, Höhenweg 10, 5415 Nussbaumen AG	079 405 36 11	056 221 000 77	tom.kueng@icloud.com
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herregrabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Café Postgasse ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Jürg Tschabold v/o Mutz, Moosweg 8A, 3112 Allmendingen b. Bern	079 320 35 79 031 311 74 56	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19.00 Obm.: Ueli Flückiger v/o Dionysos, Chemin des Vignes, Postfach 38 1789 Lugnorre	079 300 78 84	026 673 13 33	
Burgdorf:	Da Gino , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzweg 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60		kontakt@roessli-duerrenast.ch
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18.30 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hirwil	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnent der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: fscheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2 / 2020 – 23. April 2020

P.P.

3400 Burgdorf 1
Post CH AG

**Adressänderungen
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00. www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND



FULL HOUSE